



NIEDERSCHRIFT

15. Sitzung (VIII. Wahlperiode) Hauptausschuss

Sitzungsdatum:
Donnerstag, 15.03.2012

Beginn:
18:00 Uhr

Sitzungsort:
**Schulungsraum Feuerwache,
41352 Korschenbroich**

Tagesordnung:

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Anregung zur Verkehrssicherheit an der Hindenburgstraße/ Friedrich-Ebert-Straße VIII/590
4. Erlass einer neuen Rechnungsprüfungsordnung für die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Korschenbroich VIII/553
5. Neufassung der Vergabeordnung der Stadt Korschenbroich VII/1150.3
6. Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 27.02.2012 VIII/584
7. Aktives Ideen- und Beschwerdemanagement der Stadt Korschenbroich VIII/582
hier: Jahresbericht 2011
8. Durchführung einer Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren im Jahr 2012 VIII/560
9. Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk II - Kleinenbroich VIII/583
10. Mitteilungen
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Kooperationsvereinbarung zur Gründung von Stadtwerken und Abschluss eines Strom-Konzessionsvertrages VIII/106.5
2. Mitteilungen
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

15. Sitzung des Hauptausschusses Donnerstag, 15. März 2012, 18:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Dick, Heinz Josef

CDU-Ratsfraktion

Berger, Peter
Brieske, Reinhard
Heimanns, Hans Bert
Kauerz, Wolfgang
Krappa, Gerd
Lieser, Wolfgang
Venten, Marc

SPD-Ratsfraktion

Jahny, Paul
Neumann, Max
Romann, Barbara

(als Vertreterin für Richter, Albert)

Ratsfraktion Die Aktive

Endell, Hanns-Lothar
Goebel, Jutta

FDP-Ratsfraktion

Treptow, Britta

Wolf-Kluthausen, Hanne

(als Vertreterin für Trautermann, Herbert;
bis 20:52/ während TOP III. 2.)

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Houben, Wolfgang

Beratendes Mitglied gemäß § 58 Abs. 1 GO NW

Makowiack, Bernd

Von der Verwaltung anwesend

Beigeordneter Stadtkämmerer Schultze, Bernd Dieter
Fachbereichsleiter Onkelbach, Georg
Stadtoberverwaltungsrat Drohen, Markus
Stadtoberverwaltungsrat Königsmark, Rainer
Stadtverwaltungsrat Baches, Peter
Stadtinspektor Gorzelanczyk, Patrick

Gäste

Herr Fischer,
Herr Dr. Koch,

Beratungsbüro Rödl und Partner
Beratungsbüro Rödl und Partner

Der Ausschussvorsitzende Heinz Josef Dick eröffnet die 15. Sitzung des Hauptausschusses und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich einstimmig, gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse die Tagesordnung des öffentlichen Teils dieser Sitzung wie folgt zu erweitern:

TOP II/ 3. Anregung zur Verkehrssicherheit an der Hindenburgstraße/ Friedrich-Ebert-Straße

Die Nummerierung der ursprünglichen Tagesordnungspunkte verschiebt sich entsprechend.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird der Stadtoberinspektor Patrick Gorzelanczyk einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Jutta Goebel einstimmig benannt.

3. Anregung zur Verkehrssicherheit an der Hindenburgstraße/ Friedrich-Ebert-Straße

Bürgermeister Heinz Josef Dick geht ausführlich auf die vorliegende Anregung der Bürgeraktion Altenheim zur Verkehrssicherheit an der Hindenburgstraße/ Friedrich-Ebert-Straße ein. Die Bürgeraktion rege ein unabhängiges Verkehrsgutachten für den Kreuzungsbereich Hindenburgstraße/ Friedrich-Ebert-Straße an.

Er fragt die anwesenden Antragsteller Friedel Herten und Reinhard Beumers, ob sie das Wort wünschen. Dies wird durch die Antragsteller verneint.

Das Ausschussmitglied Marc Venten (CDU) hält die Anregung für berechtigt. Es handele sich um einen sowohl von Fußgängern und Radfahrern als auch von Autofahrern stark frequentierten Kreuzungspunkt. Die gesamte Planung zum Ausbau der L 381 sowie der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Korschenbroich befinde sich in der Entwicklungsphase und werde derzeit im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege beraten. Die Anregung sei richtigerweise zunächst im Hauptausschuss zu prüfen. Seine Fraktion regt an, die Anregung nun zunächst an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege zur weiteren Beratung zu verweisen.

Das Ausschussmitglied Paul Jahny (SPD) schließt sich den Ausführungen des Ausschussmitgliedes Marc Venten (CDU) an. Die Hauptsatzung sehe vor, dass Anregungen zunächst im Hauptausschuss geprüft werden. Auch seine Fraktion halte zunächst eine Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege für geboten.

Bürgermeister Heinz Josef Dick weist darauf hin, dass auch der für die örtliche Verkehrslenkung zuständige Ausschuss für Bau und Verkehr beteiligt werde.

Beschluss-Nr. VIII/590	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich verweist die Anregung der Bürgeraktion „Altenheim“ vom 01.02.2012 zur Verkehrssicherheit an der Hindenburgstraße/ Friedrich-Ebert-Straße zunächst zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege.</p> <p>Die Anregung der Bürgeraktion Altenheim ist dieser Niederschrift als Anlage 1 und wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses beigefügt.</p>	

4. Erlass einer neuen Rechnungsprüfungsordnung für die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Korschenbroich

Stadtverwaltungsrat Peter Baches geht ausführlich auf die vorliegende Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung für die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Korschenbroich ein. Die Änderung sei aufgrund der Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes zum Rhein-Kreis Neuss notwendig geworden.

Beschluss-Nr. VIII/553	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich einstimmig den Erlass einer neuen Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Korschenbroich in der vorliegenden Entwurfssfassung.</p> <p>Die Entwurfssfassung der Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 2 und wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses beigefügt.</p>	

5. Neufassung der Vergabeordnung der Stadt Korschenbroich

Stadtoberverwaltungsrat Markus Drohen geht auf die vorliegende Neufassung der Vergabeordnung der Stadt Korschenbroich ein. Die Notwendigkeit der Neufassung ergebe sich aus der Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung. In der Folge geht er auf die Änderungen der Neufassung ein.

Beschluss-Nr. VII/1150.3	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich einstimmig, die als Anlage beigefügte Vergabeordnung der Stadt Korschenbroich zu beschließen.	
Die Vergabeordnung der Stadt Korschenbroich ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 3 und wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses beigefügt.	

6. Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 27.02.2012

Das Ausschussmitglied Paul Jahny (SPD) geht ausführlich auf den vorliegenden Antrag seiner Fraktion zur Durchführungen einer Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger ein. Seine Fraktion halte eine solche Informationsveranstaltung vor der endgültigen Beschlussfassung zum Thema Stadtwerke in der kommenden Ratssitzung für geboten. Es gehe nicht darum, Details zur Ausschreibung zu nennen, sondern vielmehr darum, die Bürgerinnen und Bürger über Grundsätzliches zu diesem Thema und die Zukunftsperspektive zu informieren. So sei es wichtig für die Bürgerinnen und Bürger, welche Änderungen sich für sie ergeben.

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze hält eine solche Informationsveranstaltung aus vergaberechtlicher Sicht für nicht sinnvoll. Im Rahmen der Veranstaltung könnten keine Aussagen zu möglichen Kooperationspartnern oder Ausschreibungsdetails gegeben werden. Grundsätzlich sei eine Informationen der Bürgerinnen und Bürger sinnvoll, jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt, wenn umfassendere Informationen gegeben werden können.

Das Ausschussmitglied Wolfgang Houben (Bündnis 90/ Die Grünen) schließt sich den Ausführungen des Stadtkämmerers Bernd Dieter Schultze an. Eine Informationsveranstaltung hätte seiner Ansicht nach vor Eintritt in das Verfahren eher Sinn gemacht. Nun könnten die Bürgerinnen und Bürger nur enttäuscht werden, da eventuell vorgebrachte Bedenken nicht unbedingt Auswirkungen auf die letztendliche Entscheidung des Stadtrates hätten. Er halte eine Information der Bürgerinnen und Bürger über die Pressearbeit der Stadt für wirkungsvoller.

Das Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) teilt die vorgebrachten Bedenken. Eine Bürgerinformation sei zu begrüßen. Sie mache jedoch erst nach einem Ratsbeschluss Sinn.

Bürgermeister Heinz Josef Dick teilt mit, dass die SPD-Ratsfraktion eine Informationsveranstaltung vor der Sitzung des Stadtrates am 27.03.2012 beantragt habe. Um einen gewissen Vorlauf für die Einladung zu haben, schlage die Verwaltung vor, die Bürgerversammlung am 26.03.2012 um 20.00 Uhr im Forum A abzuhalten. Er betont, dass eine solche Informationsveranstaltung möglich sei, auch wenn aufgrund des laufenden nichtöffentlichen Vergabeverfahrens nicht alle Details genannt werden könnten.

Das Ausschussmitglied Marc Venten (CDU) sieht keine Gründe die gegen eine allgemeine Informationsveranstaltung zum Thema Stadtwerke für die Bürgerinnen und Bürger sprechen. Seine Fraktion werde daher dem Antrag der SPD-Ratsfraktion zustimmen.

Beschluss-Nr. VIII/584	Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 3 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschuss beschließt einstimmig mit den Stimmen von CDU, SPD, Die Aktive und Bürgermeister bei Enthaltungen von FDP und Bündnis 90/ Die Grünen eine öffentliche Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Neue Stadtwerke in Korschenbroich – Netzurückkauf –“, durchzuführen.	
Die Informationsveranstaltung findet am Montag den 26.03.2012 um 20.00 Uhr im Forum A des Gymnasiums Korschenbroich, Don-Bosco-Straße statt.	

7. Aktives Ideen- und Beschwerdemanagement der Stadt Korschenbroich hier: Jahresbericht 2011

Beschluss-Nr. VIII/582	
Der Hauptausschuss nimmt den Jahresbericht der Verwaltung zum aktiven Ideen- und Beschwerdemanagement zur Kenntnis.	

8. Durchführung einer Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren im Jahr 2012

Die Fraktionen benennen zunächst Mitglieder für ein zur Vorbereitung und Planung der Veranstaltung zu bildendes Gremium.

Im Anschluss regt das Ausschussmitglied Barbara Romann (SPD) an, den Einladungen für die Veranstaltung einen Flyer der Wohnraumberatungsagentur des Rhein-Kreis Neuss beizufügen. Zudem halte sie es für sinnvoll, wenn ein Vertreter der Wohnraumberatungsagentur das Konzept in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses vorstellt.

Bürgermeister Heinz Josef Dick sagt eine Prüfung zu.

Beschluss-Nr. VIII/560	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen										
<p>Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, auch in diesem Jahr für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Seniorennachmittag durchzuführen. Der Seniorennachmittag wird am 16.10.2012 in Kleinenbroich durchgeführt. Es werden alle Bürger und Bürgerinnen ab 71 Jahren eingeladen.</p> <p>Zur Planung und Vorbereitung der Veranstaltung wird ein Gremium gebildet. Die Fraktionen benennen hierzu folgende Mitglieder:</p> <table><tr><td>CDU</td><td>Fonk, Petra; Hülser, Marlene; Erhart, Renate</td></tr><tr><td>SPD</td><td>Romann, Barbara</td></tr><tr><td>FDP</td><td>Stegemann, Hannelore</td></tr><tr><td>Bündnis 90/ Die Grünen</td><td>Lufen, Sabine</td></tr><tr><td>Die Aktive</td><td>Goebel, Jutta</td></tr></table>		CDU	Fonk, Petra; Hülser, Marlene; Erhart, Renate	SPD	Romann, Barbara	FDP	Stegemann, Hannelore	Bündnis 90/ Die Grünen	Lufen, Sabine	Die Aktive	Goebel, Jutta
CDU	Fonk, Petra; Hülser, Marlene; Erhart, Renate										
SPD	Romann, Barbara										
FDP	Stegemann, Hannelore										
Bündnis 90/ Die Grünen	Lufen, Sabine										
Die Aktive	Goebel, Jutta										

9. Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk II - Kleinenbroich

Beschluss-Nr. VIII/583	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Der Hauptausschuss der Stadt Korschenbroich empfiehlt dem Rat einstimmig,</p> <p style="text-align: center;">Herrn Norbert Wand, geb. am 14.8.1955, Eifelstraße 18, 41352 Korschenbroich,</p> <p>für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren zum Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk II – Kleinenbroich – zu wählen.</p>	

10. Mitteilungen

- a) Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze teilt mit, dass die Verwaltung eine Sitzungsvorlage zur Beantragung der Konsolidierungshilfe erarbeite. Diese werde im Rahmen der nächsten Ratssitzung am 27.03.2012 beraten. Er geht in der Folge auf Details zum Verfahren und zur Ausgestaltung der Konsolidierungshilfe ein. Eine Beratung im Rat sei aus Gründen der Fristwahrung notwendig.

Auch Bürgermeister Heinz Josef Dick unterstreicht, dass es sich um eine weitreichende Entscheidung des Rates handele, welche auch für die kommende Wahlperiode des Rates von Bedeutung sei.

- b) Bürgermeister Heinz Josef Dick teilt mit, dass der Vorstand des SV Glehn signalisiert habe, dass er bereit sei, die komplette Sportstätte zu übernehmen. Der Platzwart würde in diesem Fall abgezogen. Im Gegenzug erhalte der Verein einen Zuschuss durch die Stadt Korschenbroich in Höhe der eingesparten Personalkosten.
- c) Bürgermeister Heinz Josef Dick weist auf die beiden anstehenden Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger im März hin:

**Montag, 26.03.2012, 20.00 Uhr im Forum A des Gymnasiums Korschenbroich
Thema: Neue Stadtwerke in Korschenbroich**

**Mittwoch, 28.03.2012, 19.30 Uhr im Forum A des Gymnasiums Korschenbroich
Thema: Neue Seniorenwohnanlage für Korschenbroich**

- d) Stadtverwaltungsrat Peter Baches geht in der Folge auf den aktuellen Stand der Zentralisierung der Verwaltung ein. Er geht dabei zunächst auf die bisherige Beratungsfolge der Thematik ein. Anschließend geht er auf die zum 01.03.2012 erfolgte Verlegung des Bürgerbüros in das Gebäude des Rathauses Sebastianusstraße 1 sowie die damit verbundenen Umzüge des Botendienstes (mit Zentralkopierer und Materiallager) und der Telefon- und Infozentrale ein.
- Auch teilt er mit, dass der Kaufvertrag über die Veräußerung der städtischen Grundstücke Ecke Hindenburgstraße/ Friedrich-Ebert-Straße am 31.01.2012 abgeschlossen wurde.
- Anschließend gibt er einen Überblick über den aktuellen Stand des Verfahrens bezüglich des Umbaus des A-Gebäudes des Gymnasiums sowie der Verlagerung der Eigenbetriebe.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Paul Jahny (SPD) führt Fachbereichsleiter Georg Onkelbach aus, dass der Behindertenbeauftragte Herr Schmitz in die Planungen einbezogen wird. Er betont, dass im Rathaus im 2. OG eine behindertengerechte Toilette vorhanden sei. Die geplante behindertengerechte Toilette sei nicht aus Gründen von Kosteneinsparungen gestrichen worden, sondern war bereits in der Planung mit geschätzten Gesamtkosten von 280.000,00 € nicht eingeplant. Er führt aus, dass der veranschlagte Kostenrahmen voraussichtlich eingehalten werde. Für ein endgültiges Ergebnis müssten die Abrechnungen abgewartet werden.

Bezogen auf den Umbau des Gebäude A teilt er mit, dass die Anzahl der Arbeitsplätze auch nach der Umplanung gehalten worden sei. Der ursprüngliche Zuschnitt der

Büros sei jedoch unglücklich gewesen.
Er betont, dass die Verwaltung bemüht sei entstehende Mehrkosten durch Einsparungen an anderen Stellen aufzufangen.

Bürgermeister Heinz Josef Dick weist darauf hin, dass die entstehenden Mehrkosten für die Trennwand auf einen Wunsch des Bauausschusses zurückzuführen sei.

Das Ausschussmitglied Marc Venten (CDU) fragt nach, ob es ein Nutzungskonzept für die freigewordenen Räume im Verwaltungsgebäude Sebastianusstraße 1 gibt.

Bürgermeister Heinz Josef Dick führt hierzu aus, dass beabsichtigt sei, das Ordnungsamt im 2. OG unterzubringen. Die dann freiwerdenden Räume im Verwaltungsgebäude Regentenstraße 1 könnten durch das Kreisjugendamt angemietet werden. Beides werde aktuell geprüft und verwaltungsintern diskutiert.

11. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.